

Ibbeken, Hillert: Fossil Design Zeichen versteinerten Lebens Signs of Petrified Life

Ibbeken, Hillert:

Fossil Design

Zeichen versteinerten Lebens

Signs of Petrified Life

Harter Einband mit farbigem Schutzumschlag, Format
ca.28,5x30,8 cm

204 S. mit 177 fast ganzseitigen Farbfotos

Edition Axel Menges, Stuttgart, London, 2009

ISBN 978-3-936681-24-6

Preis: 69,00 €

Buchbesprechung von Wolfgang Freißen (Jan. 2017):

Ein großartiger Bildband! Hervorragend präpariert und später toll ausgeleuchtet, sodass jedes Detail der Versteinerungen auf den (fast) ganzseitigen Fotos einwandfrei sichtbar ist. Aus etwa 7000 Objekten der Sammlung des Instituts für Paläontologie der Freien Universität Berlin wurden knapp 200 Stücke ausgewählt und fotografiert. Es sind meistens Tiere, die im Wasser gelebt haben, und die Bilder stammen von Hillert Ibbeken. Zumeist handelt es sich nicht um die kompletten Exponate, sondern es wurden nur Teile davon erfasst, sodass vor allem das „Schöne“ im Mittelpunkt steht – das, was besonders ins Auge sticht. Dementsprechend folgen die im Eingang des Buches befindlichen Kapitel von Hillert Ibbeken, Rudolf zur Lippe und Katja Schoene vor allem den künstlerischen Aspekten. Das ist ohne Zweifel sehr interessant, und doch fehlt mir zuweilen ganz einfach der biologische Gegenpol. Zwar werden bei jeder Aufnahme die Familie und der Abbildungsmaßstab genannt, ebenso das Erdzeitalter und der Ort, wo die Versteinerung gefunden wurde. Doch das erscheint mir zu wenig! Zwar gibt Helmut Keupp im Glossar eine Kurzbeschreibung der gezeigten Pflanzen- und Tiergattungen, doch hätte darüber hinaus bei den Bildern zumindest die Kurzbeschreibung eines Biologen zu den jeweiligen Details gehört, die man nicht ohne weiteres deuten kann. Dann würden auch Hobby-Paläontologen einen sehr viel tieferen Eindruck vom Gesehenen erhalten. Schließlich handelt es sich nicht um Kunstwerke, sondern um die versteinerten Überreste von Pflanzen und Tieren aus den verschiedensten Erdzeitepochen, die vor vielen Millionen Jahren lebten. Trotzdem kann man das Buch vor allem seiner Bilder wegen nur empfehlen! Alle beigelegten Texte sind zweisprachig, Deutsch und

Englisch. Den Schluss bildet eine geologische Zeittafel.